

Medienmitteilung (3 Seiten)

Ruderzentrum Rotsee

Als Ruderdestination hat Luzern wieder Weltklasseformat

Luzern/Ebikon, 12. Mai 2016 **Ab sofort verfügt die Schweiz wieder über einen Regattaplatz auf Weltniveau. Die Freude ist gross, dass das 16 Millionen Projekt rechtzeitig realisiert werden konnte. Der Verein Naturarena Rotsee hat für die Gesamterneuerung der Anlagen rund zwanzig Massnahmen initiiert, geplant und realisiert. Mit einer offiziellen Eröffnungsfeier übergibt der Verein den Neubau für den Betrieb an die Stiftung Ruderzentrum Luzern- Rotsee.**

„Wir sind am Ziel“, so heisst es in der Einladung zur offiziellen Eröffnung. Stadträtin Ursula Stämmer freut sich offenkundig über den Anlass für die Feierlichkeiten: „Ab heute verfügt die Schweiz und Luzern mit der Naturarena Rotsee im Rudersport wieder über eine zeitgemässe Wettkampfinfrastruktur von Weltklasse, die sich auch für grosse, internationale Ruderregatten eignet“. Ins Rollen kam die Idee einer neuen Naturarena am Rotsee 2007 als die Luzerner Bewerbung für die Ruder Weltmeisterschaften 2011 chancenlos war. So einen Taucher wollte die Luzerner Ruderszene nicht nochmals erleben. „In einer breit abgestützten Entwicklungsstudie wurden daraufhin rund 20 Massnahmen vorgeschlagen, dank welchen internationale Ruderregatten in der Zukunft weiterhin möglich sein würden. Heute feiern wir, dass daraus Realität geworden ist“, freut sich Urs Hunkeler, damals Regattavereinspräsident und später Vizepräsident Naturarena Rotsee. Dass innerhalb von neun Jahren von der Planung bis zur Umsetzung alles geklappt hat, ist nicht selbstverständlich. Zentral war, dass wir nach dem Grundsatz „Natur und Sport im Einklang“ vorgehen“, sagt Cédric Habermacher, Geschäftsführer der Naturarena Rotsee. Dabei sei es wichtig gewesen, von Anfang an alle Interessengruppen ins Projekt zu involvieren. Dass es gelang, sämtliche Ansprüche unter einen Hut zu bringen, sei die ganze grosse Leistung dieses Projekts und das Verdienst aller involvierten Organisationen. Besonders stolz ist Cédric Habermacher auf das Teamwork der Naturarena: „Private und öffentliche Partner haben zusammen mit vielen ehrenamtlich Engagierten und mit relativ geringem Budget ein absolutes Topergebnis erzielt, das seinesgleichen sucht.“

Nationales Trainingszentrum

Die Hochbauten stammen von Fuhrmann Haechler Architekten, Zürich. Als erste Massnahme wurde der Zielturm umgesetzt und bereits 2013 in Betrieb genommen. Er hat in der Architekturszene internationale Aufmerksamkeit erlangt. Viele Elemente wiederholen sich beim Ruderzentrum, welches künftig ganzjährig genutzt wird. Ausserhalb der Regattawochen dienen die Räume im Obergeschoss als Schulzimmer für die zweisprachige Tagesschule Four-Forest, deren Hauptgebäude in der unmittelbaren Nachbarschaft beheimatet ist. Die zweite grosse Fläche im Obergeschoss wird vom Schweizerischen Ruderverband SRV genutzt. Die Anlage ist künftig ein vollwertiges Trainingszentrum für Nationalmannschaft, Nachwuchskader und Kurse. „Der Rudersport wurde in den letzten Jahren professioneller. Der allgemeinen Athletik der Sportlerinnen und Sportler kommt eine immer höhere Bedeutung zu. Somit ist ein neuer, attraktiver Trainingsraum eine wichtige Ergänzung in unserem Angebot“, erklärt Christian Stofer, Direktor Schweizerischer Ruderverband.

Ruderzentrum wird von Stiftung betrieben

Mit der Eröffnung des Ruderzentrums übergibt der Verein Naturarena Rotsee die neue Infrastruktur an die Stiftung Ruderzentrum, die Eigentümerin und Betreiberin des neuen Ruderzentrums und der Regattainfrastruktur ist. „Wir streben einen kostendeckenden Betrieb an. Dafür muss das Haus nicht nur auf die Regatten sondern eben ganzjährig ausgerichtet sein. Dass wir die Räume mit unseren Partnern von Beginn weg auf die doppelte Nutzung ausrichten konnten, ist für uns eine Ideallösung“, erklärt ein zuversichtlicher Stiftungspräsident René Fischer.

Beste Werbung für Luzern

Die Weltcup-Regatta am Rotsee rückt die Leuchtenstadt jedes Jahr in den Fokus der Sportwelt. Luzern zählt alleine für diesen Anlass rund 10'000 Logiernächte. 120 akkreditierte Medienschaffende aus der ganzen Welt berichten vom Sportanlass. „Die Regatta ist beste Werbung für Luzern mit entsprechendem volkswirtschaftlichem Nutzen,“ betont Regierungsrat Robert Küng.

Der Bauabschluss des Ruderzentrums passt zeitgenau auf die Regattasaison 2016. Der Aufbruch in ein neues Zeitalter nimmt auch der Regattaverein zum Anlass, die internationalen Ruderwettkämpfe unter der neuen Dachmarke „Lucerne Regatta“ auszutragen. Aufgrund der Olympischen Spiele in Rio finden die Rennen dieses Jahr bereits Ende Mai statt.

Hinweis für die interessierte Bevölkerung

Samstag, 11. Juni 2016, 11-17 Uhr - Tag der offenen Tür in der Naturarena Rotsee

Einladung zur Entdeckungstour

- Erkunden Sie, was neu ist!
- Erfahren Sie aus erster Hand, was die Naturarena Rotsee ausmacht.
- Nutzen Sie die offenen Türen beim Zielturm, Ruderzentrum und bei der Startanlage in der Rotseebadi (freier Eintritt)

Für Informationen sind Sportlerinnen und Sportler der Luzerner Ruderclubs sowie der Vereinsvorstand der Naturarena Rotsee vor Ort.

Weitere Auskünfte >> am 12. Mai verfügbar zwischen 13-14 Uhr:

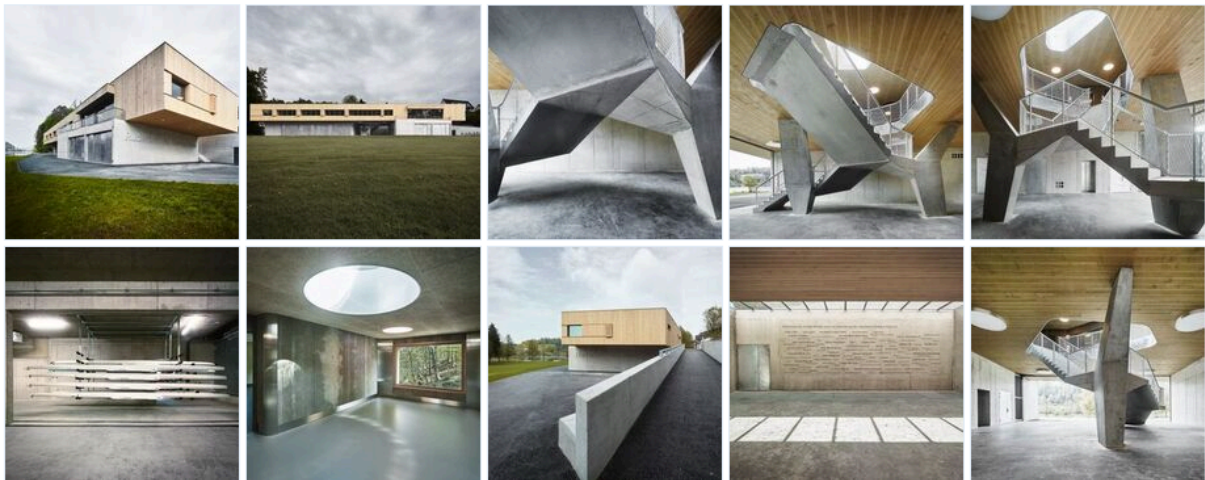
- Verein Naturarena Rotsee, Cédric Habermacher, Geschäftsführer
info@naturarena.ch, Tel: 078 797 70 10, www.naturarena.ch
- Stiftung Ruderzentrum Luzern-Rotsee, René Fischer, Präsident
rene.fischer@bluewin.ch, Tel: 079 777 54 13

Links für Bilder und Downloads (Dropbox, gültig bis 10. Juni 2016):

Übersicht Massnahmen. Auszug aus der Festschrift „Naturarena Rotsee: Wo Sport und Natur sich verbinden“, S. 16/17 [Link: Ein Katalog voll Massnahmen¹](#)

Bilder Ruderzentrum bitte immer mit Quellenangabe © Valentin Jeck

[Link: BilderNeuesRuderzentrumRotsee²](#)



¹ <https://www.dropbox.com/s/lgg6dqolv21yf76/EinKatalogvollMassnahmen.pdf?dl=0>

² <https://www.dropbox.com/sh/vf522rxkbtz79m/AACKYTJFYPg5kYojl7pboCAJa?dl=0>